

## Wien in Trauer: Stadt vereint sich nach Graz-Amoklauf

Wien trauert am 11. Juni 2025 um die Opfer des Amoklaufs in Graz mit Staatstrauer, Gedenkminute und Kerzenaktionen.



**Graz, Österreich** - In Wien herrscht am Mittwoch eine geladene und stille Atmosphäre, die stark von der Trauer um die Opfer des tragischen Amoklaufs in Graz geprägt ist. Der Vorfall, bei dem am Dienstag elf Menschen ihr Leben verloren, hat das ganze Land erschüttert. Die Wiener haben sich in großer Zahl versammelt, um ihren Respekt zu zollen und zu trauern. Ein eindringliches Zeichen der Solidarität zeigt sich nicht nur in den Herzen der Menschen, sondern auch sichtbar durch die zur Trauerbeflaggung an öffentlichen Gebäuden.

### Staatstrauer im ganzen Land

Die Bundesregierung hat eine dreitägige Staatstrauer ausgerufen, die dem Gedenken an die Opfer gilt. In vielen Institutionen, darunter die Wiener Wirtschaftskammer und diverse Pensionistenhäuser, wehen jetzt schwarze Fahnen oder diese sind auf Halbmast gesetzt. Bekannte Wiener Sehenswürdigkeiten wie das Burgtheater, die Hofburg und das Rathaus sind ebenfalls schwarz beflaggt. Schulen zeigen ihre Anteilnahme, zum Beispiel durch Trauerflor an den Schulgebäuden und Halbmastbeflagung, wie an der VS Gillegasse, berichtet die Seite [meinbezirk.at](http://meinbezirk.at).

## **Gemeinsame Traueraktionen**

Eine besondere Gedenkminute fand heute um 10 Uhr statt, an der sich die Wiener Linien mit 900 Fahrzeugen beteiligten, die für eine Minute zum Stillstand kamen. Auch die Glocken der Kirchen, darunter die des Stephansdoms, läuteten in einem Zeichen der Trauer und Verbundenheit. Vor dem Tatort in Graz zeigen sich emotionale Szenen, in denen die Menschen innehalten, um der Verstorbenen zu gedenken. Parallel dazu unterbrach der ORF sein Programm, um diesem wichtigen Moment Rechnung zu tragen, wie [sn.at](http://sn.at) berichtet.

Um 16 Uhr wird am Stephansdom eine gemeinsame Kerzenanzündaktion stattfinden, organisiert von der Caritas und der Initiative „füreinander“. Dies freut sich großer Beliebtheit, und auf dem Platz vor dem Dom sind bereits zahlreiche Kerzen, Blumen und Karten der Anteilnahme abgelegt worden.

## **Fürsorge und Zusammenhalt**

Die Tragödie hat nicht nur in Wien, sondern in ganz Österreich für eine große Welle der Solidarität gesorgt. Gottesdienste sind in vielen Städten abgehalten worden, und sogar aus der Islamischen Glaubensgemeinschaft gab es einen Aufruf, den Opfern in steirischen Moscheen zu gedenken. Um 17 Uhr ist ein Gedenkgottesdienst im Stephansdom geplant, der von vielen Regierungsvertretern besucht wird. Diese Symbolik soll deutlich machen, dass in Zeiten der Trauer Zusammenhalt nicht nur eine Floskel, sondern gelebte Realität ist.

In den kommenden Tagen wird auch der Nationale Sicherheitsrat im Parlament zusammentreten, um über Maßnahmen zur Verhinderung solcher Vorfälle zu diskutieren. Das Thema ist aktueller denn je und steht im Mittelpunkt gesellschaftlicher Debatten. Während der Fokus auf der Trauer liegt, wird auch die Wichtigkeit der Sicherheit der Bürger verstärkt thematisiert, wie aktuell von **spiegel.de** betont wurde.

In all dieser Dunkelheit bietet die Solidarität der Wiener und der Österreicher ein Licht. Es zeigt, dass die Gemeinschaft in schwierigen Zeiten zusammensteht und gemeinsam trauert.

Details	
<b>Ort</b>	Graz, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.meinbezirk.at">www.meinbezirk.at</a></li><li>• <a href="http://www.sn.at">www.sn.at</a></li><li>• <a href="http://www.spiegel.de">www.spiegel.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [aktuelle-nachrichten.at](http://aktuelle-nachrichten.at)**